

Vertragsbedingungen

1. Vertragsbestandteile

Bestandteile des Vertrages sind das Anmeldeformular (1) und diese Vertragsbedingungen (2).

2. Gegenstand des Fernlehrganges

Gegenstand dieses Fernlehrganges ist die Vermittlung von Fachwissen auf dem Gebiet der Wellnessberatung, entsprechend der Darstellung auf unserer Internetseite.

3. Kursbeginn, Kursdauer

Der Kurs beginnt mit dem Tag des Erhalts des ersten Lernpaketes und dauert 6 Monate. Die Kursdauer kann unentgeltlich um 2 Monate verlängert werden. Bei jeder weiteren 2-monatigen Verlängerung wird ein Unkostenbeitrag von insgesamt 40,00 Euro erhoben.

4. Zusendung des Lernmaterials

Das erste Lernpaket wird zusammen mit der Kopie dieser Anmeldung und einer Anmeldebestätigung versandt. Das Institut versendet das zweite Lernpaket nach 3 Monaten.

5. Korrektur der Prüfungsklausuren

Jeder zweite Lehrbrief beinhaltet eine Einsendeaufgabe, die bearbeitet und an das Institut eingeschickt werden muss. Das Institut verpflichtet sich, die eingegangenen Aufgaben innerhalb von zwei Wochen zu korrigieren und zu benoten. Erläuterungen im Zusammenhang mit der Notengebung können jederzeit eingeholt werden.

6. Abschlusszertifikat

Nach Einreichung und Benotung aller Einsendeaufgaben und der Abschlussprüfung erhält der Teilnehmer sein Zertifikat zum/ zur Wellnessberater/in. Alle Raten müssen zu diesem Zeitpunkt beglichen sein (auch für bei einer Studienzeiterkürzung).

7. Mindestlaufzeit des Vertrages/ Kündigung

Die Mindestlaufzeit des Vertrages beträgt 3 Monate. Der Vertrag kann erstmals zum Ablauf der Mindestlaufzeit mit einer Frist von 3 Wochen, danach jederzeit mit einer Frist von einem Monaten gekündigt werden. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen.

8. Zulassung

Die Ausbildung Wellnessberater/in ist Teil des Fernlehrganges zum/ zur Gesundheitsberater/in, der von der staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) staatlich zugelassen ist. Zulassungsnummer: 7219711



9. Haftung

Das Institut haftet für die von ihm zu vertretenden Schäden bis zur Höhe der bis zum Zeitpunkt des Schadensereignisses vom Teilnehmer geleisteten Zahlungen. Darüber hinausgehende Schadensersatzansprüche gegen das Institut - gleich aus welchem Rechtsgrund - insbesondere auch für indirekte Folgeschäden sind ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Fälle des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit.

10. Gerichtsstand

Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus oder aufgrund des Vertrages ist der Wohnort des Teilnehmers.



Anlage: Studenteninformation gem. Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Laut DSGVO sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck wir Ihre personenbezogenen Daten erheben, speichern und ggf. an Dritte weiterleiten und welche Rechte Ihnen diesbezüglich zustehen.

Welche Daten erheben wir im Rahmen einer Studienanmeldung und warum?

Wenn Sie uns personenbezogene Daten im Rahmen einer Studienanmeldung übermitteln, verarbeiten wir diese Daten im erforderlichen Umfang zum Zwecke der beidseitigen Erfüllung von vertraglichen Pflichten.

Die Angabe von:

- Name, Straße, Postleitzahl, Wohnort ist erforderlich, um Ihnen das Lehrmaterial zukommen zu lassen.
- Geburtsort und Geburtsdatum benötigen wir für Ihr Zeugnis
- Schulabschluss und Ausbildung/ Berufspraxis bestätigt Ihre Eignung
- Telefonnummer und E-Mailadresse dient der Kontaktaufnahme.

Darüber hinaus können Sie uns ein SEPA-Lastschriftmandat erteilen. Hier verarbeiten wir Ihre IBAN.

Die Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandates ist jedoch keine Pflicht.

Was passiert mit Ihren personenbezogenen Daten?

Ihre Stammdaten, Noten und Zeugnis

Die Vertragsdaten (Stammdaten), Ihre Noten und eine Kopie Ihres Zeugnisses werden in Studentenakten archiviert und mindestens 10 Jahre aufbewahrt. Bei diesen zu Aufbewahrungszwecken gespeicherten Daten, schränken wir den Zugriff entsprechend ein.

Weiterleitung an Fernlehrer

Bei Einreichung von Klausuren, Einsendeaufgaben und Abschlussprüfungen werden diese an unsere Fernlehrer zur Korrektur weitergeleitet. Mit unseren Fernlehrern bestehen Verträge, die der EU-Datenschutzverordnung entsprechen.

Digitale und per Post eingesendete Klausuren/ Einsendeaufgaben

Digital eingesendete Klausuren/ Einsendeaufgaben werden nach Studienende gelöscht, sofern kein Widerspruch eingelegt wurde. Per Post eingereichte Klausuren/ Einsendeaufgaben erhalten Sie korrigiert und benotet zurück und werden weder dupliziert noch aufbewahrt.

Wir verkaufen niemals Ihre Daten zu werblichen Zwecken.

Die Verantwortliche für die Verarbeitung Ihrer Daten ist die Inhaberin: **Nicola Falk-Lübeck**

Ferninstitut Falk, Pählstr. 32, 81377 München, Tel.: 089-74688980, n.falk-luebeck@ferninstitut-falk.de

Ihre Rechte

Sie können jederzeit Auskunft über die erhobenen Daten und die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen. Unter bestimmten Voraussetzungen steht Ihnen auch das Recht auf Löschung zu. Auf die Einschränkung der Verarbeitung/ Sperrung der Daten haben Sie, soweit die Voraussetzungen gegeben sind, ebenfalls Anspruch. Soweit die Voraussetzungen dabei erfüllt sind, steht Ihnen des Weiteren das Recht auf Datenübertragbarkeit zu. Eine erteilte Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen.

Und schließlich steht Ihnen ein Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu, soweit Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung der erhobenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Bei allen diesbezüglichen Fragen oder Anliegen wenden Sie sich bitte an unsere Verantwortliche.

Die vollständige Datenschutzerklärung finden Sie auf unserer Homepage unter:

<https://www.ferninstitut-falk.de/datenschutz>.